

Gemeinde nach Gottes Bauplan

Lektion 7

Welchen Auftrag hat die Gemeinde?

I. Der Auftrag der örtlichen Gemeinde

- A. In der Lehre der Apostel verharren: **Apostelgeschichte 2,42**
- In Geist und Wahrheit anbeten (Joh. 4,24):
 - durch biblische Auferbauung (gemäss Lektion 5),
 - regelmässige Versammlungen (Apg. 20,7; 1. Kor. 16,2),
 - für jedermann, ohne Ansehen der Person und Anzahl (Jak. 2,1-9; Mt. 18,20),
 - nicht nach starren Formen oder Ritualen (Mt. 15,6-9), sondern mit ganzem Herzen, ganzer Seele und ganzem Denken (Mt. 22,37).
 - Biblische Weiterbildung für:
 - Männer (2. Tim. 2,2),
 - Frauen (Tt. 2,4-5).
 - Ziel: zur mündigen Gemeinde heranwachsen mit:
 - Ältesten und Lehrern (gemäss Lektion 6),
 - Diakonen und Evangelisten (gem. L. 6, Eph. 4,11-13),
 - aktiven und treuen Gliedern (Apg. 2,46-47).
- B. Den finanziellen Verpflichtungen nachkommen:
- Da es nach der Freiwilligkeit eines jeden einzelnen geht, werden die Projekte von der Höhe den monatlichen Kollekten bestimmt und nicht umgekehrt.
 - Jeder gibt nach persönlichem Gedeihen (1. Kor. 16,2).
 - Jeder gibt freiwillig und fröhlich (2. Kor. 9,7).
 - Alle Gaben sollten im Kassabuch nachgewiesen werden können.
 - Jeder soll im Verborgenen geben (Mt. 6,3-4).
 - Die Verantwortlichen sollen sich nichts zu Schulden kommen lassen (2. Kor. 8,20-21).
 - Verwendung der Gemeindegelder:
 - für Witwen (1. Tim. 5,16),
 - für bedürftige Gläubige (Gal. 2,10; Jak. 2,15-16; 1. Joh. 3,17-18), aber nicht für Arbeitsverweigerer (2. Thess. 3,10),
 - für die, die ihre Zeit der Gemeinde des Herrn widmen (z.B. Evangelisten, 1. Kor. 9,14),
 - für die Armen in der Welt (Mk. 14,7),
 - für Missionen, Veranstaltungen, Mieten und alles, was der Gemeinde dient (2. Kor. 8).
- C. Den Gliedern hilfsbereit und seelsorgerlich beistehen:
- Witwen und Waisen besuchen (Jak. 1,27; 2,14-17),
 - Kranke besuchen (Jak. 5,13-15),
 - Seelsorge leisten (Jak. 5,16).
- D. Den Missionsbefehl Jesu ausführen: **Matthäus 28,19-20**
- Durch Evangelisationen (Lk. 19,10):
 - öffentliche Werbung (Mt. 10,32-39),
 - Gastprediger einladen (1. Kor. 4,17),
 - Durch Hausgruppen (1. Tim. 2,4):
 - Bibelberatung (Fern- und Gruppenkurse, Ps. 119,9-16),
 - Seelsorge (Einzel- und Gruppenhilfe, 1. Kor. 12,26),
 - Durch Kinder- und Jugendgruppenarbeit (Mk. 10,13-16):
 - verschiedene Aktivitäten planen (Spr. 22,6; 29,17),
 - Themen für entsprechende Altersstufen ausarbeiten (5. Mos. 31,13).

II. Die Aufgaben der einzelnen Glieder

- A. Zuerst nach dem Reich Gottes trachten heisst: **Matthäus 6,33**
1. bereit sein, allem weltlichen zu entsagen (Lk. 14,33),
 2. sich in der Gemeinde zu bewähren (1. Pet. 1,7),
 3. bereit sein für jeden Dienst (1. Pet. 4,10-11),
 4. meine Talente nicht zu vergraben (Röm. 12,3-8).
- B. An Einheit des Geistes und der Wahrheit festhalten: **Epheser 4,1-7; 4,15-16**
1. keine Spaltungen verursachen (1. Kor. 1,10; Röm. 15,5),
 2. keine Irrlehren verbreiten (Gal. 1,6-10; Apg. 17,11),
 3. nicht zu zahlreich als Lehrer auftreten (Jak. 3,1).
- C. **Zehn biblische Gründe**, die Versammlungen nicht zu verlassen? (siehe Beiblatt)
1. Weil Christus uns liebt und sein Blut für die **Gemeinde** vergossen hat (Apg. 20,28).
 2. Weil unsere Glaubensgewissheit durch die biblische **Predigt** zunimmt (Röm. 10,17).
 3. Weil Christus geboten hat, dass wir uns gemeinsam durch **das Mahl des Herrn** an seinen Tod und seine Auferstehung erinnern sollen (je am ersten Tag der Woche) bis er kommt (1. Kor. 11,17.23-26).
 4. Weil wir Gläubigen einander zur Liebe und zu guten Werken **anspornen** sollen (Heb. 10,24-25).
 5. Weil wir **lernen** wollen mit der geistlichen Waffenrüstung richtig umzugehen, um den listigen und unermüdlichen Anschlägen Satans standzuhalten (Eph. 6,10-18).
 6. Weil es beim Herrn kein „Robinsonchristentum“ gibt, sondern nur die Ermahnung **gemeinsam** für den Glauben an das Evangelium zu kämpfen (Phil. 1,27-30).
 7. Weil wir **Lust** haben, gemeinsam über die von Gottes Geist eingegebenen Schriften nachzusinnen und uns zu jedem guten Werk völlig auszurüsten zu lassen (2. Tim. 3,16-17).
 8. Weil wir dem Herrn unendlich **dankbar** sind für unsere Erlösung in Christus Jesus und nun uns freuen mit Gleichgesinnten Gott anzubeten, zu ehren und zu verherrlichen (Off. 19,1-10).
 9. Weil wir uns **befleißigen** wollen, unsere Berufung und Erwählung in Christus immer fester zu machen (2. Pet. 1,10-11).
 10. Weil wir den himmlischen Vater **lieben** mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzem Denken und bereit sind für die Geschwister im Herrn das Leben hinzugeben (Mt. 22,34-40).
- D. Frucht des Geistes hervorbringen: **Galater 5,22-26**
1. durch Treue zu Christus und der Gemeinde (Joh. 15,4-5),
 2. durch die Liebe zu allen Menschen, als höchstes Ziel (2. Pet. 1,5-7).
- E. Die Liebesgemeinschaft fördern: **Johannes 14,34-35** (1. Kor. 13,1-8)
1. durch Gastfreundschaft (Heb. 13,1),
 2. durch sehnsüchtiges Verlangen nach der Gemeinschaft (Lk. 22,15-19).
- F. Für Christus leiden (Phil. 1,27-39):
1. in Schmähungen, **1. Petrus 4,12-19**
 2. in Verfolgungen (Apg. 8,1).

III. Zusammenfassung:

- A. Der Hauptauftrag der Gemeinde besteht darin, an der Wahrheit festzuhalten und das Verlorene zu suchen und zu retten.
- B. Die Hauptaufgabe der Glieder besteht darin, im Glauben zu wachsen und der örtlichen Gemeinde treu zu bleiben.